



**Tisch, Stuhl, Glas, Teller und Besteck.
Ist das alles? Mehr braucht es nicht an
Ausstattung für ein Event?**

**Um hier brauchbare Antworten
zu geben, sollte man sich zunächst
folgende Fragen stellen:**

**Was will ich mit meiner
Veranstaltung erreichen?**

**Wie lautet das Motto des Abends
und gibt es Kommunikationsziele des
Auftraggebers, die eine bestimmte
Einrichtungsvariante erfordern?**

Die Zeiten, wo es wirklich nur darum ging, die geladenen Gäste auf irgendeine Art zu platzieren und zu versorgen sind endgültig vorbei. In der gehobenen Eventbranche hat ein Stil Einzug gehalten, der sich durchaus auf dem Niveau von Sternegastronomie bewegt.

Die Party Rent Group hat sich auf diesen Trend eingestellt, ja hat ihn sogar mit begründet. Waren die Eventlogistiker schon seit vielen Jahren auf Vielseitigkeit bedacht, so hat sich Party Rent mit der Vorstellung des neuen Gesamtkataloges auf ein Terrain begeben, wohin kaum ein anderer Ausstatter folgen kann.

Für gehobene Ansprüche

„Es ist nicht allein das höhere Qualitätsniveau“, so Party Rent Gründer Joris Bomers, „sondern vor allem der ganzheitliche Konzeptgedanke, der uns diesen Vorsprung verschafft.“ Gemeint ist damit ein Ansatz, der zum ersten Mal eine Verbindung schafft vom Mobiliar über das Table Top bis hin zur weiteren Dekoration oder zusätzlichem Eventequipment. Laut Bomers sollen die Gäste die Location betreten und gleich sehen, dass hier keine billigen Kompromisse gemacht wurden. „Die spürbare Atmosphäre muss direkt als Funke überspringen“, beschreibt auch Christian Eichenberger, Chef von Party Rent Frankfurt, das Ziel.

Damit dieser Funke überspringen kann, haben sich die Verantwortlichen der Party Rent Group viel Zeit genommen, um akribisch nach neuen Trends und Innovationen zu suchen. Da Möbelkollektionen von der Stange nur ganz selten den Ansprüchen genügen, hat man eigene Ideen formuliert und mit jungen Designern umgesetzt. Oft sei es nämlich so, dass zwar schöne Stücke zu bekommen wären, jedoch in ihren Grundeigenschaften für das Vermietbusiness leider ungeeignet seien. Schließlich wurden Produzenten gesucht, die aus den Prototypen serienreife Stücke fertigten. So sind nun Ausstattungsserien entstanden, die in ihrer Qualität den Produkten großer Designer in nichts nachstehen, jedoch eventtauglich sind, da stapel- oder zerlegbar. Erstmals, so Bomers, sei Material von dieser Qualität auch in so großen Mengen erhältlich, dass auch Großevents nicht zurückstehen müssten. Das Preisniveau für die Designerstücke hielte dabei jeden Vergleich stand.



*Für Events
mit Sterne - Niveau*





Edler Bildband und umfangreicher Gesamtkatalog

Beide Bücher sind über die Internetseiten von Party Rent anzufordern. Der Gesamtkatalog ist selbstverständlich kostenlos zu erhalten. Den neuen 260 Seiten starken Bildband kann man zum günstigen Preis von 19,00 Euro zzgl. Versand und Mehrwertsteuer beziehen.

[**Kontakt** > www.partyrent.com]



Topmaterial in großer Vielfalt

Um an dieser Stelle den Konzeptgedanken wieder aufzunehmen, war es dem Unternehmen ebenfalls wichtig, dass erkennbare Zusammenhänge ins Programm Einzug hielten. So sollten für jeden innovativen Tisch entsprechende Stühle, Barhocker, Loungemöbel, passende Dekoelemente und geeignete Ergänzungsstücke zu finden sein. Wie eingangs erwähnt, geht das Unternehmen aber noch einen entscheidenden Schritt weiter.

Schon immer fand der Kunde bei Party Rent qualitativ hochwertiges Porzellan, jedoch gibt sich der vielseitige Ausstatter damit allein nicht mehr zufrieden. Mit den Serien von Star-designerin Stefanie Hering präsentiert Party Rent nun die absolute Oberklasse im Porzellansegment. Mit Gläsern von Zwiesel 1872 – the First und massivversilbertem Besteck von Robbe & Berking ist nach Ansicht von Bomers der Gipfel erreicht. Zumindest zurzeit.

Dass höchste Qualität nicht zwangsläufig das Budget sprengen muss beweist der Event-Ausstatter mit den ebenfalls neu eingeführten Porzellan- und Glasserien von Arzberg, Rosenthal oder auch Schott Zwiesel. „Topmaterial zum besten Preis war das zu erreichende Ziel“, so der Chef der Berliner Dependence Stephan Mahnecke, „heute sind wir diejenigen, die auch beim Table Top eine unvergleichbare Vielfalt vorhalten.“

Marketinginstrument mit Stil

Laut Vertriebsleiter Martin Stermerdink sei es dem Unternehmen schon immer klar gewesen, dass man nur erfolgreich sein könne, solange auch die Kunden wie Caterer und Eventagenturen gut im Geschäft seien. Deshalb bemühe man sich schon seit einigen Jahren, aktive Verkaufunterstützung zu leisten. So ist mit dem zweiten Band der Party Rent Trilogie wieder ein besonders schönes Marketinginstrument gelungen. Denn als solches sehen die Krea-

tiven von Party Rent den aufwändig produzierten Bildband, der nach dem letztjährigen Atmosphärebuch diesmal das gesamte Produktportfolio in einer Qualität vorstellt, dass es Spaß macht in dem Buch zu blättern.

Damit auch die Wiederverkäufer das Buch bei ihren eigenen Kunden einsetzen können, hat Party Rent sich erneut zurückgenommen und komplett auf das Branding und die Preisauszeichnung verzichtet. Die Preise findet man im ebenfalls neu aufgelegten Gesamtkatalog 2009, der etwas kleiner als der Bildband im Paperbackformat daherkommt.

Hier präsentiert die Party Rent Group auch ihr neues Firmenlogo, welches auch nach außen den neu formulierten Ansatz offenbart. Zusätzlich zu den Produkten finden sich darin noch weitere USPs und Firmeninfos der Gruppe. So entstand in der Kombination der beiden Druckwerke eine ausgewogene Präsentation mit hohem Mehrwert.